



## Dezimiert gegen schiessfreudige Krienserinnen

**Imü.** Die einen angeschlagen, die anderen gesperrt oder sonst verhindert - es war kein FC Littau in Topform, der am Samstagabend im Kleinfeld antrabte, um sein drittes Meisterschaftsspiel zu bestreiten. Dennoch starteten die Frauen gut in das Spiel und trauten sich was, motiviert, ihre jüngste Siegesserie fortzuführen. Auch Cloclo, die als Goalie einspringen musste, meisterte ihre Aufgabe mit Bravour, hatte sie doch einiges zu tun gegen ein schiessfreudiges Kriens.



Trotzdem war es der FC Littau, der (schon wieder) dank einem Freistoss-Traumtor von Ela in der 5ten Minute in Führung ging. Auf einmal schien ein Sieg möglich. Littau versuchte es weiter und die Krienserinnen zeigten anfangs Mühe, zu ihrem Spiel zu finden. Gegen Ende der ersten Halbzeit gelang ihnen dies jedoch immer besser und kurz vor dem Pausenpfiff konnten sie zum 1:1 ausgleichen.

In der zweiten Halbzeit dann kamen die Littauerinnen nicht mehr gegen ihre Kontrahenten an und kassierten bis zur 75. Minute ganze vier Tore. Die Schlussphase gestaltete sich wieder etwas ausgeglichener und dank ein bisschen Glück landete ein Freistoss über Umwege im Netz der Krienserinnen, was den Littauerinnen den 5:2-Anschlusstreffer bescherte.

Eine Niederlage zwar, aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, zumal die Tabelle Littau derzeit noch wohl gesonnen ist.



Trotzdem, Hopp Littau